

## **Aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Wege und Friedhöfe vom 09.02.2026**

Nach der Begrüßung durch Ortsbürgermeister Büscher folgte die Begehung folgender Straßen:

### **Auf Zevenich**

Alle Ausschussmitglieder befürworteten das Einzeichnen von Parkplätzen ohne Parkautomat und zeitliche Begrenzung, da zu Spitzenzeiten Privatgrundstücke wild zugeparkt werden und Anwohner an der Benutzung ihrer Parkplätze gehindert werden.

Es wurde festgestellt, dass am Wirtschaftsweg Flur 24 Flurstück 494 ein Schild Durchfahrt verboten, landwirtschaftliche Fahrzeug und Anwohner frei fehlt. Auch am Wirtschaftsweg Flur 24 Flurstück 503 fehlt ein solches Schild. Diese Schilder sollen zeitnah aufgestellt werden.

In dieser Straße wurden auch die teilweise von den Anliegern abgeschnittene Bordsteine und angebrachten Rampen begutachtet, welche das Einfahren auf die privaten Parkplätze ermöglichen sollen. Die Bordsteine sind zu hoch um sie mit einem PKW zu überfahren. Im Rahmen der Sanierung der Straße sollen geeignete Bordsteine verbaut werden. Bis dahin sollen die Übergangslösungen geduldet werden.

### **Beethovenstraße**

Es wurde festgestellt, dass in der Beethovenstraße ebenfalls Parkplätze ausgezeichnet werden sollen, ein Parkscheinautomat und eine zeitliche Begrenzung erschienen nicht nötig. Da die Situation in der Schlossbergstraße, Auf Kuckeral und der Schubertstraße als vergleichbar angesehen wurde, sollten diese Straßen ebenfalls in die Zone eingeschlossen werden.

### **Weingartenstraße**

Da die Weingartenstraße zu schmal ist um eine Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge (mindestens 3 m) zu gewährleisten, sollte hier das Parken auf der öffentlichen Straße untersagt werden.

### **Gefahrenstelle Paulsstraße Einfahrt zum Kindergarten am Anwesen Kuntz**

Das Einfahren auf den Parkplatz am Kindergarten Höhe Anwesen Kuntz ist gut möglich, das Ausfahren an dieser Straße ist nicht gefahrlos möglich. Es wird angeregt die Einfahrt gegenüber dem ehemaligen Winzerverein (Flur 30 Flurstück 697) auf einer Länge von ca. 6 m zur Einbahnstraße anzulegen, die Ein- und Ausfahrt am Kindergarten ist problemlos möglich.

**Anschließend wurde die Sitzung wie folgt fortgeführt:**

### **Beratung zur Erweiterung des Parkkonzeptes**

- **Vorgeschlagene Straßen (z.B. Weingartenstraße, Auf Zevenich, Beethovenstraße)**
- **Ausweisung von Parkplätzen ggf. auch zur Verkehrsberuhigung**
- **Weiterer Parkautomat**
- **Gewerbe-Parkausweise (Tourismus)**

Vorgeschlagene Straßen (z.B. Weingartenstraße, Auf Zevenich, Beethovenstraße u. a.) Der Ausschuss schlägt dem Gemeinderat vor das Parkkonzept um die genannten Straßen und die Straße Auf Kuckeral, Schlossberg Straße und Schubertstraße zu erweitern. Die Ausschussmitglieder sind der Meinung, dass eine Parkuhr (Parkgebühren) oder eine zeitliche Begrenzung der Parkzeit in dem Bereich nicht sinnvoll sind. Parkmöglichkeiten in der Weingartenstraße sollen nicht angeboten werden.

Die Einführung von Parkausweisen ohne Kennzeichenbindung wird befürwortet. Die Anzahl der Ausweise sollen hinsichtlich der Gesamtzahl und der Zahl pro Interessenten begrenzt werden.

**Beratung über die Gefahrenstelle „Kreuzung in der Paulsstraße zum Kindergarten“ (evtl. Einbahnstraße)**

Die Ausweisung der kurzen Einbahnstraße an der Gefahrenstelle wird als sinnvoll angesehen. Es wird dem Gemeinderat empfohlen eine Einbahnstraße von der Paulstraße in Richtung Parkplatz einzurichten.

**Auswertung und Beratung über die Ergebnisse der Verkehrsmessungen in der Beethovenstraße und in der Hochstraße**

Ortsbürgermeister Bücher stellt die Ergebnisse der Verkehrsmessung vor. Die Geschwindigkeit vor allem in der Beethovenstraße ist in vielen Fällen eindeutig zu hoch. Die Ausschussmitglieder nehmen an, dass durch die Ausweisung von Parkplätzen die Situation verbessert wird. Es wird weiterhin vorgeschlagen im Bereich der Schule (oberhalb und unterhalb) Schilder „Vorsicht Schulkinder“ aufzustellen.

Die Gesamtregelung soll mit dem Ordnungsamt abgestimmt werden.